

Protokoll über die Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Ratzeburg v. 08.11. 2010

Anwesend: Frau Bruhns
Herr Globig
Herr Lankisch
Herr Mix
Herr Pleßen
Herr Semper
Frau Struensee
Herr BV Feußner
Frau Radzuweit in Vertretung Herrn Rickert
Gäste

Abwesend: Herr und Frau Kindermann, Frau Kahl, Herr Mohr

Bürgerfragestunde um 15.00 Uhr

Herr Messerschmidt fragte nach, ob hinsichtlich der Vielzahl von Elstern schon etwas zum Schutz der Singvögel eingeleitet worden wäre.

Frau Bauke trug vor, sie könne Ihre Miete aufgrund einer Mieterhöhung und stark angestiegener Nebenkosten nicht mehr zahlen. Ihr droht ein Umzug, den sie sich in Ihrem Alter und auch finanziell nicht zumuten könne. Den Sachverhalt habe Frau Bauke der Stadtverwaltung -Bürgerbüro -Soziales- vorgetragen, aber auf Grund der rechtlichen Gegebenheiten habe man ihr nicht helfen können.

Die Verhandlungsniederschrift dieser Eingabe v.4.11. ist als Anlage 1 dem Protokoll beigelegt.

Frau Struensee (stv. Vorsitzende des SBR u. Leiterin der Sitzung) übergab Frau Bauke Name und Telefonnummer der Bürgerbeauftragten Frau Wille in Kiel und riet, diese anzurufen und das Problem rechtlich dort klären zu lassen.

Die Verwaltung wird ebenfalls gebeten, sich dieser Angelegenheit nochmals anzunehmen und besonders die angestiegenen Mietnebenkosten zu prüfen.

Herr Lankisch trug einen Sachverhalt vor, der ihm von Herrn Dieter Fröhling, Lübecker Str., zur Kenntnis gebracht wurde:

Auf dem Wedenberg, neben der alten Schule, wird ein neues Wohnhaus errichtet. Seit Monaten versperren Paletten mit Baumaterial und anderes Gerümpel den schmalen Bürgersteig. Dies sei für alte Menschen, Rollstuhl- und Rollatorenfahrern ein fast unüberwindliches Hindernis, denn sie müssten auf die Pflasterstraße ausweichen, was ohne Hilfe oft nicht möglich ist.

Frau Radzuweit -Leiterin des Ordnungsamtes- bestätigte den Sachverhalt und informierte darüber, dass Maßnahmen zur Beseitigung der Hindernisse bereits getroffen seien.

- Top 1 :** Um 15.25 Uhr begrüßte Frau Struensee die Anwesenden.
Die Tagesordnung wurde wie folgt festgelegt:
TOP 2: Genehmigung des Protokolls v. 11.10.10
TOP 3: Marktgespräche
TOP 4: Bericht über die Regionaltagung in Lauenburg
TOP 5: Inseladvent
TOP 6: Verschiedenes – neuer Termin
- Top 2 :** Das Protokoll v. 11.10.10 wird einstimmig genehmigt.
Es wird allgemein angemerkt, dass man mehr Aufmerksamkeit auf die Schreibweise der Namen im Protokoll und auch im Verteiler legen sollte.
- Top 3 :** Herr Globig trug die Ergebnisse der Marktgespräche v. 29.10.11 vor:
- erneut beschwerten sich Bürger über die Lärmbelästigungen bei Veranstaltungen des Burgtheaters nach 22.00 Uhr.
- nach Erneuerung des Marktplatzes fehlen immer noch die Straßenschilder zur Langenbrücker- und zur Schrangengstraße
- Bürger hätten im vergangenen Winter festgestellt, dass an Bushaltestellen oft nur am vorderen Einstieg Schnee geräumt war. Sie befürchten ähnliches im kommenden Winter und bitten um Räumung der kompletten Haltestelle.
- Frau Radzuweit nimmt wie folgt Stellung und fasst einige Sachverhalte aus dem Protokoll der Sitzung v. 11.10. hier zusammen:
- Die Lärmbelästigung am Burgtheater von 22.00 bis z. T. 04.00 Uhr ist schwierig zu lösen. Hier muss an Verständnis und Geduld aller appelliert werden. Den Vorschlag, andere Ausgänge für die Raucher zu nutzen, wird sie gerne an den Betreiber des Burgtheaters weitergeben.
- das Problem der Rattenplage am Abfallcontainer des Burgtheaters sei nach ihrer Ansicht gelöst, da die Kammerjäger eingeschaltet worden seien.
- zum Schneeräumen an Haltestellen im kommenden Winter: sie gibt diese Anregung gerne an den zuständigen Bauhof weiter.
- wegen des Anbringens eines Achtungsschildes am Verbindungsweg Kurpark in die Fischerstraße und zum Burgtheater rät Frau Radzuweit zu einem Ortstermin, bei dem auch alles andere zur Sprache kommen kann. Sie bittet den Betreiber der Seniorenanlage „Fischerstraße“ diesbezüglich an die Stadt heranzutreten.
- Top 4:** Frau Stuensee berichtete aus der Sitzung des Kreissenorenrates (KrSB)
- Kurzfassung ist als Anlage 2 beigelegt –
Sie hob das Referat der Bürgerbeauftragten, Frau Wille, als besonders informativ und interessant hervor, verschwieg aber auch nicht, dass sie das Gefühl habe, der Kreis-Seniorenbeirat arbeite noch nicht sehr wirkungsvoll.
Herr Feußner nahm die Kritik an und wird sie an den Landrat


weitergeben. Er ist sich sicher, dass Herr Krämer an einer der nächsten Sitzungen des Kreis-Seniorenbeirates teilnehmen wird.


- Top 5:** Der eingeladene Herr Möller trug seine Gedanken zur Teilnahme des SBR am „Inseladvent“ vor. Die 6 Buden seien zwar fertig, doch scheitere eine Teilnahme des SBR s.E. an den Kosten (Standgebühren) und an den fehlenden Hilfskräften. Vielleicht sei es möglich, nach dem Inseladvent, ohne Standgebühren, den Betrieb mit einer oder zwei Buden noch eine Woche aufrecht zu erhalten.
- Herr Feußner stellte klar, eine Teilnahme des SBR am Inseladvent mit 6 Buden sei nicht geplant gewesen. Das gäbe Probleme mit den kommerziellen Anbietern. Aber nach dem Inseladvent, über ein bis zwei Wochen, um den Betrieb auf dem Marktplatz zu bereichern, sei sinnvoll. Er könne sich eine oder zwei Buden mit täglich wechselnden Betreibern, z.B. Vereine, Pfadfinder etc, vorstellen.
- Herr Mohr und Herr Möller entscheiden über die Verwendung der Marktstände nach dem Inseladvent.

Herr Lankisch, als Protokollführer, verläßt die Sitzung. Herr Mix führt das Protokoll dankenswerterweise zu Ende.

- Top 6:**
- **Generationsfreundliches Einkaufen:**
Der KrSB regt an, die Einkaufswagen in den Kaufhäusern mit Lupen auszustatten, um Preise und Wareninformationen besser erkennen zu können.
 - Die Bürgerstiftung RZ stellt dem Projekt „Gärtnern mit Kindern“ 300 Euro zur Verfügung
 - Es konnten zwei ehrenamtliche Helfer für das „Gärtnerprojekt“ gewonnen werden: Frau Bothe und Herr Külls.
 - Die Entschädigungsverordnung der Stadt Ratzeburg wird überarbeitet. Ab einem noch nicht bekannten Zeitpunktes erhalten die Mitglieder des SBR 29 Euro Sitzungsgeld pro Sitzung.
 - Herr Mix bemängelt, dass Frau Kahl, obwohl im Rathaus anwesend, wieder nicht an der Sitzung des SBR teilgenommen hat. Frau Kahl war bislang nur an der konstituierenden Sitzung anwesend.
Herr Mohr wird mit Frau Kahl ein klärendes Gespräch führen!

Neuer Termin – nicht öffentlich – 13.12.2010, 15.30 Uhr
Ende der Sitzung: 17.10 Uhr


.....
R. Struensee
Stv. Vorsitzende


.....
Klaus Lankisch
Protokoll